

# Antrag

## 37. Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt am 10. Juni 2020

**Initiator\*innen:** fjp>media, SJD-Die Falken, Landesjugendwerk der AWO,  
DGB-Jugend (beschlossen am: 15.02.2020)

**Titel:** **Förderung der landesweiten außerschulischen  
Jugendbildung und Jugendverbandsarbeit  
flexibel gestalten und modernisieren**

---

### Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

1 Der Vorstand und die Geschäftsstelle des KJR LSA werden beauftragt, einen  
2 Prozess zur Weiterentwicklung der Fördergrundlagen der außerschulischen  
3 Jugendbildung zu initiieren. Hierzu sollen folgende Schritte eingeleitet werden:

- 4 1. Der KJR LSA lädt die Verantwortlichen (Vorstände, Geschäftsführung,  
5 Bereichsleitungen) zu einem Fachaustausch im 2. Halbjahr 2020 ein.
- 6 2. Der KJR LSA bringt in Erfahrung, wann eine nächstmögliche Aktualisierung  
7 der Förderbedingungen möglich ist.
- 8 3. Die Antragsteller\*innen bereiten gemeinsam mit dem KJR LSA den  
9 Fachaustausch mit Landespolitik und -verwaltung vor.

10 Für die inhaltliche Diskussion und Vorbereitung von Fachaustausch und  
11 Verhandlung mit der obersten und oberen Landesjugendbehörde sollen folgende  
12 Themenfelder und Diskussionsimpulse handlungsleitend sein:

- 13 • Flexibilisierung des Einsatzes von Tagespauschalen in Jahresprogrammen im

14            Rahmen eines Bildungsbudgets

15            • zeitliche Flexibilisierung im Rahmen des Verständnisses eines  
16            Teilnehmer\*innentages

17            • Einführung einer neuen Förderkategorie „Referent\*innen der  
18            Jugendverbandsarbeit nach § 12 SGB VIII“

## **Begründung**

In den letzten zwei Jahren konnten konkrete Verbesserungen im Rahmen der Förderung der außerschulischen Jugendbildung zwischen den Trägern der Jugendbildung, dem KJR LSA, dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und dem Landesjugendamt umgesetzt werden. Im Rahmen der stetigen Weiterentwicklung guter Rahmenbedingungen der Jugendbildung ist es wichtig, aktuelle Fragen der Gestaltung der Förderbedingungen und der fachlichen Perspektiven fortlaufend zu diskutieren.